

URKUNDE

NOTAR

WOLFGANG STIES

LANDAU i. d. PFALZ

W. Sties, Martin-Luther-Straße 36 (Am Weißquartierplatz), 76829 Landau
Telefon 06341/91820 · Telefax 06341/918222

Firma
"Scharfenberger GmbH & Co. KG"
Nordparkstraße 12

76829 Landau in der Pfalz

AUSFERTIGUNG

Urk.R.Nr. S 1752/2008

Vom 27. August 2008

mt

Urk.R.Nr. S 1752/2008

Änderung einer Teilungserklärung

- Nachtrag zu Urkunde des Notars Wolfgang Sties in Landau in der Pfalz
vom 09. Juli 2007, UR.Nr. S 1331/2007 -

Heute, am siebenundzwanzigsten August zweitausendacht,

- 27. August 2008 -

erschien vor mir,

Wolfgang Sties

Notar in Landau in der Pfalz,

zu Landau in der Pfalz an der Geschäftsstelle, Martin-Luther-Straße Nr. 36:

Herr Jahn-Peter Scharfenberger, Dipl.-Ing. (FH),

wohnhaft in 76829 Landau-Godramstein,

handelnd für die

Firma "Scharfenberger Verwaltungs-GmbH"

mit dem Sitz in Landau in der Pfalz,

diese Gesellschaft wiederum handelnd als alleinige persönlich haftende Gesellschafterin für die

Firma "Scharfenberger GmbH & Co. KG"

mit dem Sitz in Landau in der Pfalz,

76829 Landau in der Pfalz, Nordparkstraße 12.

Aufgrund Einsicht in das Handelsregister beim Amtsgericht Landau HRB 1670 und HRA 1451 Landau vom heutigen Tage bescheinige ich, Notar, dass Herr Scharfenberger einzelvertretungsberechtigter Geschäftsführer der

vorgenannten GmbH und diese GmbH als alleinige persönlich haftende Gesellschafterin zur Vertretung der Kommanditgesellschaft berechtigt sind.

Herr Scharfenberger ist persönlich bekannt.

Auf Ansuchen des Erschienenen beurkunde ich seinen Erklärungen gemäß nach Grundbucheinsicht was folgt:

I.

Mit Urkunde des Notars Wolfgang Sties in Landau in der Pfalz vom 09. Juli 2007, UR.Nr. S 1331/07, worauf Bezug genommen wird, hat der eingangs genannte Eigentümer an den vereinigten Grundstücken der

Gemarkung Bad Bergzabern

Fl.Nr. 4291/7 Gebäude- und Freifläche, Danziger Straße 29 H, 29 J und 31 K zu 30,42 ar,

Fl.Nr. 3309/4 Verkehrsfläche, Danziger Straße 8,21 ar,

Fl.Nr. 4291/8 Gebäude- und Freifläche, Danziger Straße zu 2,81 ar,

Wohnungs- und Teileigentumsrechte begründet, die im Grundbuch für Bad Bergzabern Blätter 5885 und 5930 vorgetragen sind.

Das Wohnungs- und Teileigentum besteht aus 31 Wohneinheiten, 15 Garagen sowie 31 Kfz-Stellplätzen.

II.

§ 1

Der Eigentümer hat an den Gebäuden zwischenzeitlich bauliche Veränderungen vorgenommen, und zwar wurden die bestehenden Balkone erweitert und die ursprünglichen Einheiten Nr. 29 und 30 zu der neuen Einheit Nr. 29 zusammengelegt, so dass die ursprüngliche Einheit Nr. 30 nunmehr wegge-

fallen ist. Desweiteren wurde die mit Nr. 31 bezeichnete Einheit im Bereich der Dachterrasse verändert (Hierzu wird festgestellt, dass die mit einfacher Linie im Aufteilungsplan eingezeichneten Balkone nicht zur Einheit 31 gehören, sondern zu der darunterliegenden Einheit).

Aufgrund den vorgenannten Änderungen ändert der Eigentümer nunmehr auch die Miteigentumsanteile.

Der Eigentümer nimmt Bezug auf die dieser Urkunde als Anlage beigefügte Bescheinigung der Kreisverwaltung Südliche Weinstraße in Landau in der Pfalz vom 28. Juli 2008, samt den beigefügten Planunterlagen, die zur Durchsicht vorliegen (Nachtragsbescheinigung) und nunmehr ausschließlich für das Wohnungs- und Teileigentum maßgebend sind.

Die Firma Scharfenberger GmbH & Co. KG verpflichtet sich, die Bauleistungen für das gesamte Objekt gemäß und ausschließlich, wie in der dieser Urkunde als Anlage beigefügten Baubeschreibung aufgeführt, zu erbringen. Die als Bestandteil der Haupturkunde vom 09. Juli 2007 beigefügte Baubeschreibung ist gegenstandslos.

Gemäß den als Anlage beigefügten Planunterlagen ändert der Eigentümer die bestehende Teilungserklärung dergestalt, dass sich die einzelnen Sondereigentumsrechte in ihrer Lage so beschreiben, wie aus beiliegenden Planunterlagen ersichtlich.

Die neuen Einheiten beschreiben sich nunmehr wie folgt:

Blatt 5885:

53/3.013 Miteigentumsanteil,

verbunden mit dem Sondereigentum an allen Räumen, die im Aufteilungsplan mit Nr. 01 bezeichnet sind, dem Balkon Nr. 01 und dem Keller Nr. 01,

Blatt 5886:

45/3.013 Miteigentumsanteil,
verbunden mit dem Sondereigentum an allen Räumen, die im Aufteilungsplan mit Nr. 02 bezeichnet sind, dem Balkon Nr. 02 und dem Keller Nr. 02,

Blatt 5887:

45/3.013 Miteigentumsanteil,
verbunden mit dem Sondereigentum an allen Räumen, die im Aufteilungsplan mit Nr. 03 bezeichnet sind, dem Balkon Nr. 03 und dem Keller Nr. 03.

Blatt 5888:

38/3.013 Miteigentumsanteil,
verbunden mit dem Sondereigentum an allen Räumen, die im Aufteilungsplan mit Nr. 04 bezeichnet sind, dem Balkon Nr. 04 und dem Keller Nr. 04,

Blatt 5889:

102/3.013 Miteigentumsanteil,
verbunden mit dem Sondereigentum an allen Räumen, die im Aufteilungsplan mit Nr. 05 bezeichnet sind, den zwei Balkonen Nr. 05 und dem Keller Nr. 05,

Blatt 5890:

87/3.013 Miteigentumsanteil,
verbunden mit dem Sondereigentum an allen Räumen, die im Aufteilungsplan mit Nr. 06 bezeichnet sind, den zwei Balkonen Nr. 06 und dem Keller Nr. 06,

Blatt 5891:

102/3.013 Miteigentumsanteil,
verbunden mit dem Sondereigentum an allen Räumen, die im Aufteilungsplan mit Nr. 07 bezeichnet sind, den zwei Balkonen Nr. 07 und dem Keller Nr. 07,

Blatt 5892:

87/3.013 Miteigentumsanteil,

verbunden mit dem Sondereigentum an allen Räumen, die im Aufteilungsplan mit Nr. 08 bezeichnet sind, den zwei Balkonen Nr. 08 und dem Keller 08,

Blatt 5893:

102/3.013 Miteigentumsanteil,

verbunden mit dem Sondereigentum an allen Räumen, die im Aufteilungsplan mit Nr. 09 bezeichnet sind, und den zwei Balkonen Nr. 09 und dem Keller Nr. 09,

Blatt 5894:

87/3.013 Miteigentumsanteil,

verbunden mit dem Sondereigentum an allen Räumen, die im Aufteilungsplan mit Nr. 10 bezeichnet sind, den zwei Balkonen Nr. 10 und dem Keller Nr. 10,

Blatt 5895:

103/3.013 Miteigentumsanteil,

verbunden mit dem Sondereigentum an allen Räumen, die im Aufteilungsplan mit Nr. 11 bezeichnet sind, den zwei Balkonen Nr. 11 und dem Keller Nr. 11,

Blatt 5896:

87/3.013 Miteigentumsanteil,

verbunden mit dem Sondereigentum an allen Räumen, die im Aufteilungsplan mit Nr. 12 bezeichnet sind, den zwei Balkonen Nr. 12 und dem Keller Nr. 12,

Blatt 5897:

103/3.013 Miteigentumsanteil,
verbunden mit dem Sondereigentum an allen Räumen, die im Aufteilungsplan mit Nr. 13 bezeichnet sind, den zwei Balkonen Nr. 13 und dem Keller Nr. 13,

Blatt 5898:

87/3.013 Miteigentumsanteil,
verbunden mit dem Sondereigentum an allen Räumen, die im Aufteilungsplan mit Nr. 14 bezeichnet sind, den zwei Balkonen Nr. 14 und dem Keller Nr. 14,

Blatt 5899:

37/3.013 Miteigentumsanteil,
verbunden mit dem Sondereigentum an allen Räumen, die im Aufteilungsplan mit Nr. 15 bezeichnet sind und dem Keller Nr. 15,

Blatt 5900:

108/3.013 Miteigentumsanteil,
verbunden mit dem Sondereigentum an allen Räumen, die im Aufteilungsplan mit Nr. 16 bezeichnet sind und dem Keller Nr. 16,

Blatt 5901:

155/3.013 Miteigentumsanteil,
verbunden mit dem Sondereigentum an allen Räumen, die im Aufteilungsplan mit Nr. 17 bezeichnet sind und dem Keller Nr. 17,

Blatt 5902:

42/3.013 Miteigentumsanteil,
verbunden mit dem Sondereigentum an allen Räumen, die im Aufteilungsplan mit Nr. 18 bezeichnet sind, dem Balkon Nr. 18 und dem Keller Nr. 18,

Blatt 5903:

123/3.013 Miteigentumsanteil,
verbunden mit dem Sondereigentum an allen Räumen, die im Aufteilungs-
plan mit Nr. 19 bezeichnet sind, den zwei Balkonen Nr. 19 und dem Keller
Nr. 19,

Blatt 5904:

175/3.013 Miteigentumsanteil,
verbunden mit dem Sondereigentum an allen Räumen, die im Aufteilungs-
plan mit Nr. 20 bezeichnet sind, den zwei Balkonen Nr. 20 und dem Keller
Nr. 20,

Blatt 5905:

42/3.013 Miteigentumsanteil,
verbunden mit dem Sondereigentum an allen Räumen, die im Aufteilungs-
plan mit Nr. 21 bezeichnet sind, dem Balkon Nr. 21 und dem Keller Nr. 21,

Blatt 5906:

123/3.013 Miteigentumsanteil,
verbunden mit dem Sondereigentum an allen Räumen, die im Aufteilungs-
plan mit Nr. 22 bezeichnet sind, den zwei Balkonen Nr. 22 und dem Keller
Nr. 22,

Blatt 5907:

175/3.013 Miteigentumsanteil,
verbunden mit dem Sondereigentum an allen Räumen, die im Aufteilungs-
plan mit Nr. 23 bezeichnet sind, den zwei Balkonen Nr. 23 und dem Keller
Nr. 23,

Blatt 5908:

42/3.013 Miteigentumsanteil,
verbunden mit dem Sondereigentum an allen Räumen, die im Aufteilungsplan mit Nr. 24 bezeichnet sind, dem Balkon Nr. 24 und dem Keller Nr. 24,

Blatt 5909:

123/3.013 Miteigentumsanteil,
verbunden mit dem Sondereigentum an allen Räumen, die im Aufteilungsplan mit Nr. 25, den zwei Balkonen und dem Keller Nr. 25,

Blatt 5910:

175/3.013 Miteigentumsanteil,
verbunden mit dem Sondereigentum an allen Räumen, die im Aufteilungsplan mit Nr. 26 bezeichnet sind, den zwei Balkonen Nr. 26 und dem Keller Nr. 26,

Blatt 5911:

42/3.013 Miteigentumsanteil,
verbunden mit dem Sondereigentum an allen Räumen, die im Aufteilungsplan mit Nr. 27 bezeichnet sind, dem Balkon Nr. 27 und dem Keller Nr. 27,

Blatt 5912:

123/3.013 Miteigentumsanteil,
verbunden mit dem Sondereigentum an allen Räumen, die im Aufteilungsplan mit Nr. 28 bezeichnet sind, den zwei Balkonen Nr. 28, und dem Keller Nr. 28,

Blatt 5913:

178/3.013 Miteigentumsanteil,
verbunden mit dem Sondereigentum an allen Räumen, die im Aufteilungsplan mit Nr. 29 bezeichnet sind, den zwei Balkonen Nr. 29 und dem Keller Nr. 29,

Blatt 5915:

147/3.013 Miteigentumsanteil,
verbunden mit dem Sondereigentum an allen Räumen, die im Aufteilungsplan mit Nr. 31 bezeichnet sind und dem Keller Nr. 31, sowie dem Sondernutzungsrecht an der Dachterrasse Nr. 31,

Blatt 5916:

5/3.013 Miteigentumsanteil,
verbunden mit dem Sondereigentum an der Garage Nr. G 01,

Blatt 5917:

5/3.013 Miteigentumsanteil,
verbunden mit dem Sondereigentum an der Garage Nr. G 02,

Blatt 5918:

5/3.013 Miteigentumsanteil,
verbunden mit dem Sondereigentum an der Garage Nr. G 03,

Blatt 5919:

5/3.013 Miteigentumsanteil,
verbunden mit dem Sondereigentum an der Garage Nr. G 04,

Blatt 5920:

5/3.013 Miteigentumsanteil,
verbunden mit dem Sondereigentum an der Garage Nr. G 05,

Blatt 5921:

5/3.013 Miteigentumsanteil,
verbunden mit dem Sondereigentum an der Garage Nr. G 06,

Blatt 5922:

5/3.013 Miteigentumsanteil,
verbunden mit dem Sondereigentum an der Garage Nr. G 07,

Blatt 5923:

5/3.013 Miteigentumsanteil,
verbunden mit dem Sondereigentum an der Garage Nr. G 08,
sowie den alleinigen Sondernutzungsrechten an
dem nicht überdachten Stellplatz Nr. S 01,
dem nicht überdachten Stellplatz Nr. S 02,
dem nicht überdachten Stellplatz Nr. S 03,
dem nicht überdachten Stellplatz Nr. S 04,
dem nicht überdachten Stellplatz Nr. S 05,
dem nicht überdachten Stellplatz Nr. S 06,
dem nicht überdachten Stellplatz Nr. S 07,
dem nicht überdachten Stellplatz Nr. S 08,
dem nicht überdachten Stellplatz Nr. S 09,
dem nicht überdachten Stellplatz Nr. S 10,
dem nicht überdachten Stellplatz Nr. S 11,
dem nicht überdachten Stellplatz Nr. S 12,
dem nicht überdachten Stellplatz Nr. S 13,
dem nicht überdachten Stellplatz Nr. S 14,
dem nicht überdachten Stellplatz Nr. S 15,
dem nicht überdachten Stellplatz Nr. S 16,
dem nicht überdachten Stellplatz Nr. S 17,
dem nicht überdachten Stellplatz Nr. S 18,
dem nicht überdachten Stellplatz Nr. S 19,
dem nicht überdachten Stellplatz Nr. S 20,
dem nicht überdachten Stellplatz Nr. S 21,
dem nicht überdachten Stellplatz Nr. S 22,
dem nicht überdachten Stellplatz Nr. S 23,
dem nicht überdachten Stellplatz Nr. S 24,

dem nicht überdachten Stellplatz Nr. S 25,
dem nicht überdachten Stellplatz Nr. S 26,
dem nicht überdachten Stellplatz Nr. S 27,
dem nicht überdachten Stellplatz Nr. S 28,
dem nicht überdachten Stellplatz Nr. S 29,
dem nicht überdachten Stellplatz Nr. S 30,
dem nicht überdachten Stellplatz Nr. S 31.

Blatt 5924:

5/3.013 Miteigentumsanteil,
verbunden mit dem Sondereigentum an der Garage Nr. G 09,

Blatt 5925:

5/3.013 Miteigentumsanteil,
verbunden mit dem Sondereigentum an der Garage Nr. G 10,

Blatt 5926:

5/3.013 Miteigentumsanteil,
verbunden mit dem Sondereigentum an der Garage Nr. G 11,

Blatt 5927:

5/3.013 Miteigentumsanteil,
verbunden mit dem Sondereigentum an der Garage Nr. G 12,

Blatt 5928:

5/3.013 Miteigentumsanteil,
verbunden mit dem Sondereigentum an der Garage Nr. G 13,

Blatt 5929:

5/3.013 Miteigentumsanteil,
verbunden mit dem Sondereigentum an der Garage Nr. G 14,

Blatt 5930:

5/3.013 Miteigentumsanteil,

verbunden mit dem Sondereigentum an der Garage Nr. G 15.

Desweiteren weist der Eigentümer die dem Sondereigentum an der Garage Nr. G 15 zugewiesenen alleinigen Sondernutzungsrechten an den nicht überdachten Stellplätzen Nr. S 01 bis S 31 nunmehr dem Sondereigentum an der Garage Nr. 08 zu.

Die Eintragung der vorstehenden Änderungen in das Grundbuch wird
bewilligt und beantragt.

§ 2

Weitere Änderungen der Teilungserklärungen werden nicht vorgenommen.

Im übrigen gelten die Bestimmungen und Bedingungen der Teilungserklärung vom 09. Juli 2007 unverändert. Hierzu wird noch festgestellt, dass die gemäß Ziffer V. der Haupturkunde auf die Einheit Nr. 30 entfallenden Liftanteile ersatzlos wegfallen.

Zur Einheit Nr. 29 wird noch festgestellt, dass es nur dem jeweiligen Eigentümer dieser Einheit allein möglich ist, mit dem Lift in diese betreffende Einheit zu gelangen.

III.

Alle Beteiligten erteilen den Notaren Helmut Baumann und Wolfgang Sties in Landau, deren Vertretern, Amtsnachfolgern, Verwaltern der Notarstelle und allen Angestellten dieser Notarstelle Einzelvollmacht, alle Rechtshandlungen vorzunehmen, die nach ihrem Ermessen zum Vollzug der Urkunde im Grundbuch erforderlich sind, insbesondere Anträge und Bewilligungen aller

Art gegenüber dem Grundbuchamt und sonstigen Behörden abzugeben, abzuändern und zurückzuziehen.

Die Bevollmächtigten sind von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit.

Alle zu der Urkunde erforderlichen Genehmigungen von Behörden und Beteiligten sollen mit dem Eingang beim Notar rechtswirksam sein.

IV.

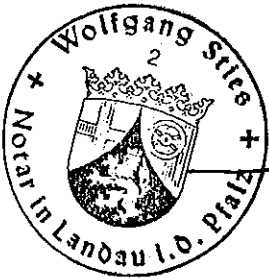
Von dieser Urkunde sollen erhalten:

der Eigentümer	5 Kopien
das Finanzamt - Grunderwerbsteuerstelle -	2 Kopien
das Grundbuchamt	1 Kopie

der Eigentümer nach Grundbuchvollzug die für ihn bestimmten Ausfertigung.

Samt Anlage
Vorgelesen vom Notar,
von den Beteiligten genehmigt
und eigenhändig unterschrieben

Johann-Peter Scherf
Notar



WOHNANLAGE LIEBFRAUENBERG
Bad Bergzabern

Baubeschreibung der Umbaumaßnahme Standardausführung:

Fassade:

Balkonerweiterungen auf der Süd- / und Westseite *siehe Ziffer XI*
Einbau von Balkongeländer *siehe Ziffer XI*.
Einbau von Kunststofffenstern, einschl. Ausbau der bestehenden Fenster
Ausführung siehe Ziffer VIII

Treppenhaus:

Reinigung der Treppen- und Podestbeläge,
Anstrich der Decken und Wände; alternativ Raufaser bzw. Reibputz an den Wänden
Ausführung siehe Ziffer XIII.
Einbau neuer Aufzugstechnik und Fahrkörbe in den Aufzugsschächten,
Anstrich der Aufzugstüren

Wohnungen:

Einbau von Wohnungseingangstüren, 3-fach verriegelt, Schalldämmwert 37 dB
Klimaklasse II - *Ausführung siehe Ziffer X*.
Überprüfung, Instandsetzung u. bedarfsweise Installation von Abwasserleitungen,
Kalt- und Warmwasserzuleitungen bis an die Verbraucher- *Ausführung siehe Ziffer V*.
Einbau von Wasseruhren für Warm- und Kaltwasser und von Heizkostenmessgeräten an den
Heizkörpern - *Ausführung siehe Ziffer XIV*.
Montage von Drehstromzähler und Elektrounterverteilung für jede Wohnung - *Ausführung
siehe Ziffer IV*.
Fliesen der Balkone *siehe Ziffer VI*.

Außenanlage:

Erstellung von 15 Garagen und 31 Stellplätzen sowie Neuanlage eines Kinderspielplatzes; *siehe
Teilungsplan*,
Herstellung der Zuwegung und Stellplätze: Betonparkettsteine und Rasengittersteine
Reinigung des Waschbetonbelages und Ausbesserung der bestehenden Außentreppen
und deren Beläge
siehe Ziffer XVII.

Allgemein:

Einbau einer Heizung und eines Brauchwasserspeichers zur Warmwassererzeugung in der
Heizungszentrale - *Ausführung siehe Ziffer XIV*.
Einbau einer Schließanlage
Überprüfen und Ausbessern der Dachfläche - *Ausführung siehe Ziffer III*.
Einbau bzw. Aufstellen einer Briefkasten und Klingelanlage
Einbau einer Gegensprechanlage in den Wohnungen
Kabelanschluß - Bestand

Neubau:

Errichtung eines Penthauses auf dem „Haus C“ *siehe Teilungsplan*
Baubeschreibung in gesonderter Aufstellung

WOHNANLAGE LIEBFRAUENBERG
Bad Bergzabern

Baubeschreibung der Umbaumaßnahme Standardausführung:

A) Rohbau

I. Erd-, Beton-, Maurer-, Isolier- und Entwässerungsarbeiten DIN 18300, DIN 18330, DIN 18331, DIN 18306, DIN 1986

BESTAND

II. Zimmer- und Holzbauarbeiten DIN 18334

BESTAND

III. Dachdeckungs- und Klempnerarbeiten DIN 18338, 18339

BESTAND

Überprüfen der Dachfläche und notwendige Beseitigung von Schäden
Aufbringen einer begehbaren Abdichtung auf den Balkonen

B) Ausbau

IV. Elektroinstallation DIN 18382

Einbau von Drehstromzählern im Keller, Steigleitung bis zur Wohnung, Montage der Elektrounterverteilung in der Wohnung,

Einbau einer Gegensprechanlage

Einbau einer Briefkasten und Klingelanlage

Fernsehempfangsanlage: Breitbandkabelanschluß für Rundfunk- und Fernsehempfang (1 Anschluß je Wohneinheit)

EIGENLEISTUNG: Verlegen der Elektroleitungen in der Wohnung, einschl. Dosen u. Schalter. Die Bescheinigung der ordnungsgemäßen Installation nach DIN ist vorzulegen.

V. Sanitäre Installation DIN 18381

Kalt- u. Warmwasserleitungen Mehrschicht - Verbundrohre bis an die die Verbrauchseinrichtungen mit Eckventilen
Standardanschlüsse sind den vorliegenden Plänen zu entnehmen.

Abwasserleitungen Überprüfen und notwendiges Ergänzen der vorhandenen Abflussrohre bis an die die Verbrauchseinrichtungen.

Sanitärausstattung **EIGENLEISTUNG**
Bad u. WC

EIGENLEISTUNG: Abmauern bzw. Verkleiden der notwendigen senkrechten Installationsschächte (F 90), Vormauerungen in den Bädern, die Deckendurchbrüche werden bauseits ausbetoniert.

VI. Fliesen- und Plattenarbeiten DIN 18352

Balkone Aufbringen einer Abdichtung, Fliesen der Balkone

EIGENLEISTUNG IN DEN WOHNUNGEN

WOHNANLAGE LIEBFRAUENBERG
Bad Bergzabern

Baubeschreibung der Umbaumaßnahme Standardausführung:

VII. Putz- und Stuckarbeiten DIN 18350

BESTAND IN ALLEN WOHNUNGEN

EIGENLEISTUNG in allen Wohnungen: **Ausbesserungen in den Wohnungen und
Beiputzarbeiten an den Fenstern.**

VIII. Verglasungs- und Rolladenarbeiten DIN 18361, 18358 (Wärmeschutzverglasung K-Wert 1.1)

In allen Wohnräumen Fenster- / Fenstertüren mit Einbaurollladen in Kunststoff weiß, k-Wert 1.1
Treppenhaus Fenster in Kunststoff weiß,

IX. Estricharbeiten DIN 18353

EIGENLEISTUNG – bzw. BESTAND

X. Tischlerarbeiten DIN 18355

Wohnungseingangs- Schwere Ausführung in Edelholzfurnier Eiche hell, mit Spion, 3-fache Verrie-
türen gelung, Schalldämmwert 37dB, Klimaklasse II.
Zimmertüren **BESTAND**
Fensterinnenbänke **BESTAND** (wo vorhanden)

XI. Schlosserarbeiten DIN 18360

Geländer Treppenhaus: **BESTAND**
Geländer Balkone: Einbau von Geländer in verzinkter Stahlkonstruktion, teilweise mit geschlossen
 Elementen
Balkonerweiterungen Erweiterung der bestehenden Balkone gemäß Plan, in Stahlkonstruktion verzinkt mit
 Punktfundamenten
Einbau einer zentralen Schließanlage

XII. Bodenbelagsarbeiten DIN 18365

EIGENLEISTUNG - BESTAND

XIII. Maler-, Lackier- u. Tapezierarbeiten DIN 18363 18366

Treppenhaus Anstrich der Wände und Decken; alternativ Rauhfaser bzw. Reibputz an den Wänden
Geländer Treppenhaus Anstrich
Aufzugstüren Anstrich der Aufzugstüren
Fassade **BESTAND**
Wohnungen **EIGENLEISTUNG**

XIV. Heizungsanlage DIN 18380

Heizkörper u. -ventile **BESTAND**
Leitungen **BESTAND**
Kessel Einbau einer Zentralheizung in Brennwerttechnik
Brauchwasser Erwärmung des Brauchwassers im zentralen Kessel, Bevorratung in einem
 Brauchwasserspeicher aus Edelstahl o. gleichwertig in der erforderlichen Dimension

WOHNANLAGE LIEBFRAUENBERG
Bad Bergzabern

Baubeschreibung der Umbaumaßnahme Standardausführung:

XV. Entlüftung DIN 18379

BESTAND bzw. Raumentlüftung der innenliegenden Bäder: Wickelfalzrohr über Dach

XVI. Verbrauchserfassung

Warm und Kaltwasserzähler in jeder Wohnung
Erfassung der Heizkosten durch elektronische Heizkostenverteiler an jedem Heizkörper

XVII. Außenanlage

Neuerrichtung der Erschließung, Erstellung von 15 Stahlbetonfertiggaragen und 31 Stellplätzen mit Rasengittersteinen sowie Neuanlage eines Kinderspielplatzes; siehe Teilungsplan,

Herstellung der Zuwegung und Stellplätze: Betonparkettsteine u. Rasengittersteine
Reinigung des Waschbetonbelages, Ausbesserung und Instandsetzung der bestehenden Außentritten und deren Beläge

XVIII. Aufzugsanlage

Haus A Einbau einer neuen Aufzugsanlage im bestehendem Aufzugsschacht
Haus B+C Einbau einer neuen Aufzugsanlage im bestehendem Aufzugsschacht

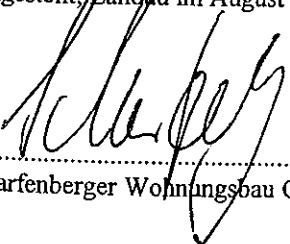
XIX. Sonstiges

Die Ausführung der Leistungen Fliesen-, Sanitär-, Elektro-, Maler- und Bodenbelagsarbeiten können auf Wunsch durch unser Büro beauftragt werden. Diese Arbeiten können zu einem Festpreis vereinbart werden.

Modernisierungen an der im Sondereigentum befindlichen Heizung (Einbau von Thermostatventilen, Verlegen bzw. Einbau von Heizkörpern) muß mit dem Betrieb, der für die Heizungsanlage beauftragt ist koordiniert (Kosten über Entleeren der Anlage etc.) oder falls nicht möglich durch diesen ausgeführt werden.

Geringfügige Änderungen gegenüber der Baubeschreibung bleiben vorbehalten. Über Ausführungen die einen Mehrwert bedeuten und Ausführungen, die in der Baubeschreibung nicht beschrieben sind entscheidet der Verkäufer.

Aufgestellt, Landau im August 2008


Scharfenberger Wohnungsbau GmbH & Co. KG

Vorstehende, mit der Urschrift übereinstimmende Ausfertigung wird
hiermit der

Firma Scharfenberger GmbH & Co. KG
mit dem Sitz in Landau in der Pfalz

auf Ansuchen erteilt.

Landau in der Pfalz, den 15. September 2008




Notar